

Sommerserenade im Kurpark Bad Boll am 14. Juli 2024



„Alles, was Odem hat:
Lobe den Herrn!“

Eröffnungstück: **Fanfare „Offene Herzen“** Gloria 2024 S. 22
- vom Dt. Ev. Posaumentag Pfingsten 2024 in Hamburg,
Traugott Fünfgeld (*1971)

Begrüßung: **So seid ihr nun nicht mehr nur Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.** Epheser 2,19

Vorspiel und Lied: **Lob Gott getrost mit Singen** Gloria 2024 S. 62/63

- Zwei Stücke von Michael Schütz (*1963): Einführung / Gloria als Liturgie
Vortragsstück: **Swing Intrada** J. Michael S. 66
Vortragsstück: **Glory Song** BK 376

Gebet: **Psalm 150**

- Titel-Song des GD: von Friedrich Silcher (1789-1860),
arr. Jörg-Michael Schlegel
Vortragsstück: **Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!** Gloria 2024 S. 20

- *Swing zum Jahr der Tuba 2024, Werner Peterson (*1965); beachte Solo!*
Vortragsstück: **Toobie-Gig-Bag-Boogie** Kop. S. 22

Biblische **Lesung:** Jesus segnet die Kinder Markus 10, 13-16

Vortragsstück: **Tulpen aus Amsterdam** Kop. S. 1
- Ralf Arnie (1924-2003), arr: Dieter Wendel (*1965)

- Jens Uhlenhoff (*1987), 2. Kompositions-Preis beim Dt. Ev. Posaumentag
2024 HH, Seereise: mehrere Segel setzen/auslaufen: je gleiche Motive
Vortragsstück: **Segel setzen** Gloria 2024 S. 14

Predigt: Ihr seid Gottes Freunde aus Epheser 2

- Michael Schütz (*1953), träumerisch zum Nachsinnen:
Zwischenspiel: **Impressions** BK S. 378

Fortsetzung der **Predigt**

Vorspiel und Lied: **Aus den Dörfern aus den Städten** Gloria 2024 S. 10

- Michael Schütz (*1953): Klezmer-Feeling, vorandrängend: Komm mit!
Vortragsstück: **Come Along** BK S. 372

Vorspiel und Lied: **Komm, Herr, segne uns** Gloria 2024 S. 66/67

Gebet / Vaterunser und Segen

- Michael Schütz: Klezmer-Feeling, setz es im Alltag um: „Tanz mit mir!“
Nachspiel: **Dance with me** BK S. 374

Wir hören als **Schriftlesung** aus Markus 10, 13-16: Einmal brachten sie Kinder zu Jesus, damit er sie segne. Die Jünger aber fuhren sie an. Als das Jesus aber sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst doch die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht. Denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte ihnen die Hände auf und segnete sie. Amen.

Predigt zu Epheser 2 (Verse 1.2.4.8.14.16.19): *Früher wart ihr tot durch eure Übertretungen. Ihr wart Kinder des Ungehorsams. Aber Gott, der da reich ist an Barmherzigkeit hat uns mit seiner großen Liebe geliebt. Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, aber das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Jesus Christus ist unser Friede. Er hat uns mit Gott versöhnt durch seinen Tod am Kreuz. So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Amen.*

Liebe Besucher und Gäste dieser Sommer-Serenade, liebe Schwestern und Brüder! Wir freuen uns an der Musik. Und wir haben gehört, wie Jesus einst die Kinder gesegnet hat. Der Apostel Paulus hat der christlichen Gemeinde in Ephesus in Griechenland geschrieben, dass und wie auch ihnen die Liebe Gottes gilt. Dieses Geschenk der Freude und dass wir mit Gott „gut Freund“ sein können, gilt auch für uns. Auch wir können uns damit beschenken lassen. So, wie mit der Musik.

Fortsetzung der Predigt

Manche Musikstücke sind schwungvoll und belebend – etwa die „Tulpen aus Amsterdam“. Andere sind ruhig und besinnlich, wie das, was wir eben gehört haben. Einige Musikstücke stammen aus Kirchentagen und von Bläsertreffen – und lassen diese Atmosphäre durch diese Wandelhalle im Kurpark wehen. Bei dem Tuba-Solo im „Toobie-Gig-Bag-Boogie“ ist sogar – augenzwinkernd - die Erschöpfung nach einem solchen Event hineinkomponiert: Wenn man nach einem Kirchentag noch eine halbe Stunde lang seine Tuba zum Reisebus schleppen muss.

So vielfältig sind unsere Lebens-Situationen. Und so angemessen ist die Zuwendung Gottes, die jede und jeder von uns erleben darf: Jetzt durch diese Musik in dieser sommerlichen Bläser-Serenade. Täglich beim Lesen der Herrnhuter Losungen, vielleicht auch beim tieferen Blick in die Bibel. In den freundschaftlichen Begegnungen und in den Gottesdiensten hier, auch im Fernsehen und daheim.

Das folgende Lied beschreibt eine Bewegung, wie sie immer wieder geschieht, wo Menschen Gott loben. Wenn Menschen sich einladen lassen auf den Spuren Jesu - in eine Gemeinschaft hinein, die von Gottes Geist geprägt ist, dann geschieht Heilung, dann wächst der Frieden. Lasst uns als Zusammenfassung und zum Abschluss dieser Predigt das folgende Lied miteinander singen. Auch wir sind „Eingeladen zum Fest des Glauben“ - wir, die wir kommen „aus den Dörfern und aus Städten“. Amen.

Die **Kollekte** ist für ein Projekt der Herrnhuter Missionshilfe bestimmt: Für eine **Schule der Brüdergemeine in Sansibar**. Im Jahr 2015 startete in Mwera auf der Insel Sansibar das Projekt »Herrnhuter Academy School« der Moravian Church (Brüdergemeine) in Tanzania. Ziel ist es, Familien, die in ärmlichen Verhältnissen leben, bei der Bildung ihrer Kinder zu unterstützen. Es hilft Kindern aus christlichen und muslimischen Familien gleichermaßen und lehrt sie schon früh Toleranz im Umgang miteinander. In einem ersten Schritt wurde ein Kindergarten eröffnet.

Bereits kurze Zeit später erfolgte der Bau einer Primary School (Grundschule). Mittlerweile wurden auch eine Sekundarschule und eine Berufsschule finanziert. So haben die Kinder die Möglichkeit, ihren kompletten Bildungsweg am gleichen Ort innerhalb derselben Einrichtung zu absolvieren. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage an Plätzen kommt es immer wieder zu Kapazitätsproblemen. Mittlerweile werden über 500 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Der Bau von weiteren Klassenzimmern, vor allem für die Sekundar- und die Berufsschule, ist daher von großer Bedeutung.

Fürbittengebet

Herr Gott, du unser **himmlischer Vater**. Hab Dank für die Musik in ihrer Vielfalt und für all das, was sie auch bei uns zum Klingen bringt. Hab Dank für den Reichtum deiner Schöpfung, für die Weite der Welt, die uns Nahrung, ein Obdach, Familie und Gemeinschaft bietet. Hilf uns, dass wir Kleine und Große achten, dass wir miteinander im Frieden leben.

Herr **Jesus Christus**, du unser Freund und Heiland. Du kamst in diese Welt hinein in all ihre Not und Zerrissenheit. Du hast einen Blick auch für die Kinder, für ihre Sehnsucht nach Zuwendung, nach Freude, nach einem gesunden Familienleben. Du stehst an der Seite der Übersehenen und Vergessenen. Für unsere Gottesferne wolltest du selbst den Preis bezahlen – durch deinen Tod am Kreuz. So dürfen wir nun versöhnt mit Gott und barmherzig miteinander leben.

Herr Gott, **Heiliger Geist**. Du tröstest, wie nur eine Mutter trösten kann. Du lehrst uns den Willen des himmlischen Vaters. Du zeigst uns Möglichkeiten zur Hilfe und gibst uns Kraft und Phantasie. Hab Dank für alle guten Töne, die in diese Welt immer wieder hineinströmen, damit das Lob Gottes und der Sieg des Lebens in aller Welt bekannt werden: Alles was Odem hat, lobe den Herrn!

Gemeinsam beten wir das **Vaterunser**.